A horizontal decorative bar with a blue-to-green gradient and a dotted pattern is positioned above the title.

# Ausgewählte Förderprogramme der KfW im Wohngebäude

KfW Akademie, Key Account Management  
Bonn, München, 07. Juli 2026

# Agenda

## Ausgewählte Förderprogramme der KfW im Wohngebäude

1. KfW – Wir über uns
2. Für alle, die Nichtwohngebäude und -flächen zu Wohnraum umbauen möchten - Gewerbe zu Wohnen (266)
3. Tickermeldungen – wichtige Änderungen und Neuerungen in der wohnwirtschaftlichen Förderung der KfW
4. Gut zu wissen – ein weiteres Plus für Sie

**KfW – Wir über uns**

# KfW Bankengruppe 2025

Wachsendes Kerngeschäft  
(ohne Zuweisungen)



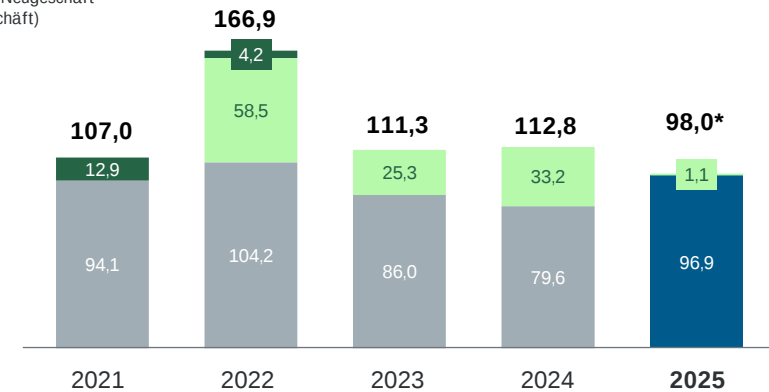
# 98,0

Mrd. EUR\*

Neugeschäft

(in Mrd. EUR)

- Corona-Hilfen
- Weitere Zuweisungsgeschäfte
- Weiteres Neugeschäft  
(Kerngeschäft)



## 62,0

Inländisches  
Fördergeschäft

## 24,2

Export- und  
Projektfinanzierung

## 12,3

Entwicklungs-  
finanzierung

\* Bereinigung um Zusagen Export- und Projektfinanzierung mit Refinanzierung aus Programmkrediten der KfW (2024 in Höhe von 369,1 Mio. EUR, 2025: 548,2 Mio. EUR)

# Förderung in Deutschland

Kerngeschäft um über 30% gesteigert  
(ohne Zuweisungen)

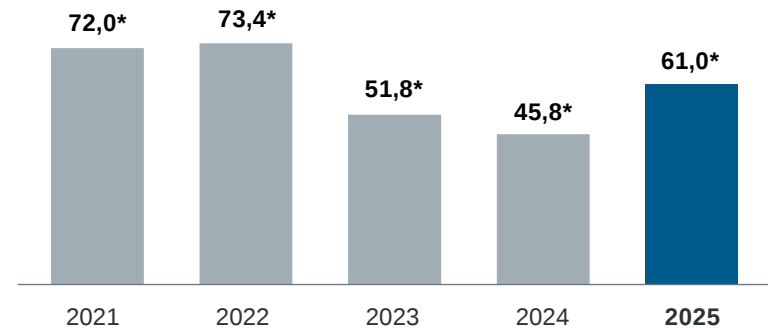


# 62,0

Mrd. EUR

Zusagevolumen Inland (inkl. Zuweisungen)

(in Mrd. EUR)



\*Kerngeschäft ohne Zuweisungen

25,5

Private  
Kunden

23,5

Mittelstands-  
bank

4,4

Individual-  
Finanzierung  
Banken /  
Unternehmen

7,8

Kommunale /  
Soziale  
Infrastruktur

0,7

KfW Capital

# Sehr guter Start ins neue Förderjahr der KfW

- KfW nutzt deutlich über Vorjahr finanzielle Stabilität zu Unterstützung Kunden, Förderung Wachstum und nachhaltigem Wandel\*:
  - deutlicher Anstieg Neuzusagen auf 24,1 Mrd. EUR (+ 36 % ggü. Q1 25)
  - starker Zuwachs Neuzusagen in Mittelstandsförderung über 7,0 Mrd. EUR (4,9 Mrd. EUR\*\*)
    - **Gründung und Unternehmensinvestitionen** in Höhe von 2,1 Mrd. EUR (1,6 Mrd. EUR\*\*)
    - **Klimawandel und Umwelt** von 4,2 Mrd. EUR (2,9 Mrd. EUR\*\*) mit starkem Nachfrageplus im KfW-Programm Erneuerbare Energien - Standard (270) auf 3,4 Mrd. EUR (2,0 Mrd. EUR\*\*) .
    - **Innovationsfinanzierungen** mit leichtem Anstieg auf 0,7 Mrd. EUR (+ 0,2 Mrd. EUR ggü. Q1 25)
  - weiterhin hohe Nachfrage privater Kunden nach Bundesförderung effizienter Gebäude und Heizungsförderung
  - Anstieg KfW-Förderbeitrag mit 120 Mio. EUR
  - Anstieg ökonomisches Ergebnis auf 594 Mio. EUR (+ 50 % ggü. Q1 25) mit Konzernergebnis von 380 Mio. EUR

\* so Stefan Wintels (CEO KfW;

\*\* Vorjahresvergleich Q1 25;

**Für alle, die Nichtwohngebäude und -  
flächen zu Wohnraum umbauen möchten -  
Gewerbe zu Wohnen (266)**

# Förderziele neue Förderung “Gewerbe zu wohnen“ (266)\*

Zweite Chance für (aktuell) ungenutzte Büro- und Gewerbeimmobilien

- **Abbau Leerstand** in (Innen-) Städten bei gleichzeitiger Schaffung dringend benötigtem Wohnraum (**Umnutzung statt Neubau**)
- Stärkung **klimagerechte** Sanierung und **Weiterentwicklung Städte**
- **Einsparung Ressourcen** durch Erhalt bestehender Bausubstanz
- **Erhalt gewachsener** städtischer **Strukturen**
- **Wiederbelebung Innenstädte**
- **Reduktion Treibhausgasemissionen im Gebäudesektor**

\* Insgesamt stehen für 2026 300 Mio. EUR bereit (siehe <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/gewerbe-zu-wohnen-2419270>);

# Umbau ehemalige Schwimmhalle unter Denkmalschutz in Wohnraum\*

KfW Award Bauen 2019 Schwerin



KfW-Bildarchiv / Claus Morgenstern

\* KfW Award Bauen 2019 Schwerin. Die einstige Schwimmhalle mit dem wellenförmigen Betondach steht unter Denkmalschutz;

# Umwidmung/Umbau Immobilien zu (erstmaligem) Wohnraum

## Gewerbe zu Wohnen (266)

- Förderung: Umbau bisher **nicht zu Wohnzwecken genutzte, beheizte Gebäude(teile) zu Wohnraum\***
- Antragstellerkreis: **alle Investierende** förderfähiger Investitionsmaßnahmen
- **Sanierungsaufgabe** mindestens **auf Effizienzhaus 85 EE oder Effizienzhaus Denkmal EE** innerhalb von 54 Monaten
- unter bestimmten Voraussetzungen Auflagenverzicht zur Erreichung Erneuerbaren-Energien-Klasse (EE)
- **Zuschusshöhe: 30 % auf max. 100.000 EUR** förderfähiger **Umbaukosten** je Wohneinheit (nach Umbau)
- **Erteilung Zuschusszusage vor Vorhabenbeginn erforderlich**
- Vorhabenbeginn: Abschluss Lieferungs- oder Leistungsverträge; Planungs- und Beratungsleistungen kein Vorhabenbeginn
- **Mischnutzung** Gebäude **unkritisch**
- (sinnvolle) **Kombination mit BEG Wohngebäude – Kredit (261) bzw. BEG Kommunen (264,464)**
- **Nutzung** gefördertes **Objekt zu Wohnzwecken** nach Vorhabenabschluss **für mindestens zehn Jahre**

\* förderfähiger Wohnraum:= abgeschlossene Wohneinheit(en);

# Wichtige Besonderheiten

## Gewerbe zu Wohnen (266)

- **Verzicht Auflage** Erreichung **Erneuerbaren-Energien-Klasse** (EE), sofern bei Antragstellung (alternativ)
  - **Betrieb** bereits bestehenden **65 %-EE-Wärmeerzeuger**
  - **Anschluss** an bestehendes **Gebäudenetz** mit 65 % - EE-Anteil
  - **Anschluss** an bestehendes **Wärmenetz**
  - **Inbetriebnahme neue Heizungsanlage in letzten fünf Jahren** vor Antragstellung
- **bei Antragsteller ≠ Gebäudeeigentümer/ in**: Antragsberechtigung nur möglich, sofern (additiv)
  - **Antragsberechtigung** Gebäudeeigentümer/ in und
  - **Kenntnisnahme** Gebäudeeigentümer/ in über Inanspruchnahme Förderung und maximale Zuschusshöhe und
  - **Bestätigung** Gebäudeeigentümer/ in über Einhaltung bestimmter Verpflichtungen
- Förderzusage unter **De-minimis-Beihilferegime** (Zuschuss = De-minimis-Beihilfe) ; Ausnahme: private Selbstnutzende

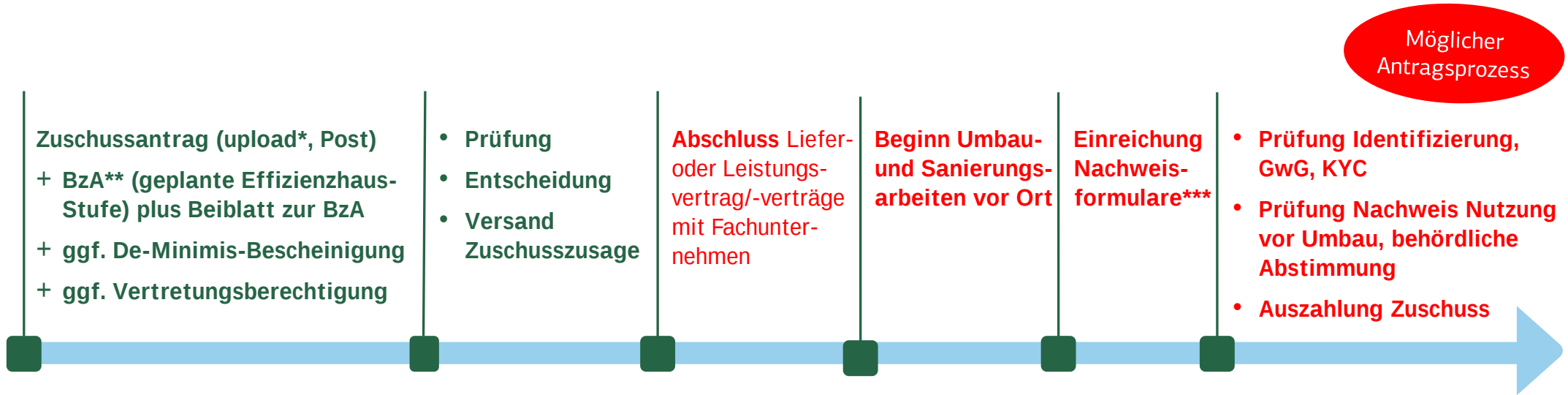
# Förderfähige Maßnahmen

- **Förderfähige Kosten** (Auszug):
  - **Kosten Umbau** von zum Antragszeitpunkt nicht zu Wohnzwecken genutzte beheizte Gebäude(teile) zu Wohnraum (unter Anwendungsbereich aktuell geltendem Gebäudeenergiegesetz (GEG))
  - in Zusammenhang mit Umbau/Umwidmung stehende **begleitende Fachplanung/Baubegleitung**
  - in Zusammenhang mit Umbau/Umwidmung stehende zusammenhängende **Ausgaben zu Umgestaltung Außenflächen einschließlich Ausgaben Flächenentsiegelung(en)**
- Erforderlich **Schaffung mindestens einer** (abgeschlossenen) **Wohneinheit**
- Nachweis förderfähiger Umbaukosten durch mit Vorhaben betraute, bauvorlagenberechtigte Person\*
- **Keine Förderfähigkeit Erweiterung Wohngebäude** bzw. bereits zum Wohnen genutzter Fläche(n)
- **Sanierungsauflage auf EH 85 EE bzw. EH Denkmal EE** (bzw. EH 85/EH Denkmal)
- **Nachweis** abgeschlossener Sanierung grundsätzlich **spätestens 54 Monate nach Zusage** durch Energieeffizienzexpert/ in

\*durch mit Vorhaben betraute, bauvorlagenberechtigte Person (in Architektenkammer eingetragene Architekt/ in oder in Liste der Bauvorlageberechtigten der Ingenieurkammer eingetragene Bauingenieur/ in);

# Antragstellung Zuschuss vor Vorhabenbeginn

Gewerbe zu Wohnen (266)



- Vorhabenbeginn:= Abschluss eines der erforderlichen Ausführung (= Umbau/Umwidmung) zuzurechnenden Liefer- oder Leistungsvertrages
- Abschluss Liefer- oder Leistungsvertrag mit aufschiebender Bedingung definiert Vorhabenbeginn neu auf Beginn Umbauarbeiten
- Bitte beachten: Abschluss Planungs- und/oder Beratungs(dienst)leistungen sowie Erwerb Immobilie ≠ Vorhabenbeginn

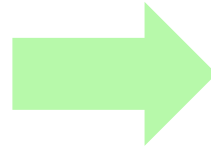
\* via [www.kfw.de/266](http://www.kfw.de/266); \*\* Erstellung durch Energieeffizienzexpert/ in; Energieeffizienz-Expert/ in;

\*\*\* Bestätigung (Sachbericht und zahlenmäßiger Nachweis) förderfähiger Kosten durch Architekt/ in oder Bauingenieur/ in und Effizienzhausniveau durch

# Wohneinheit in Förderung von Wohngebäuden

## Förderfähige Wohneinheit(en)

- in **abgeschlossenem** Zusammenhang liegend
- zu **dauerhaften** Wohnzwecken bestimmte Räume
- in Wohngebäuden\*, die **Führung Haushalt** ermöglichen
- **Versorgungsanschlüsse Küche, Badezimmer und Toilette**



- **Abgeschlossenheitskriterium** (= (eigener) **abschließbarer** (Wohnungs-) **Zugang**)
- **Zimmer** (Aufenthaltsraum/-räume)
- **Küche/Kochnische**
- **und Bad/WC**

Förderfähige Anzahl Wohneinheiten neu geschaffener WE (Neubau)  
oder nach Modernisierung/Sanierung (Gebäudebestand)

\* Wohneinheit(en) in Wohn- und Altenheimen = Appartements/Wohnschlafräume Bewohnender; Küche und Bad können außerhalb liegen; in Heimen ist somit für Wohneinheit(en) Zugang zu Küche, Badezimmer und Toilette ausreichend;

# Erhaltenswerte Bausubstanz in BEG WG\* Denkmal gleichgesetzt

## BEG WG (261)

- Vorlage Dokument\*\* zusammen mit “Bestätigung zum Antrag” (BzA)
- Dokument:= **Bestätigung Kommune** über sonstige erhaltenswerte Bausubstanz, weil beispielsweise:
  - Gebäude im Gebiet mit **Erhaltungssatzung**
  - Gebäude im **Sanierungsgebiet** mit besonderen Sanierungszielen (“baukulturell wertvoll“)
  - Gebäude als sonstige besonders erhaltenswerte Bausubstanz **ausgewiesen** (beispielsweise Stadtentwicklungs- oder Quartierskonzept)
  - Gebäude auf sonstige Weise **geschützt** (beispielsweise Gestaltungssatzung, Altstadtsatzung, Satzung zum Erhalt Stadtbild, örtlicher Bebauungsplan)
  - Gebäude **ortsbild- oder landschaftsprägend** (beispielsweise wegen Baualters, besonderer (städtebaulicher) Lage oder spezifischer Materialität, Gestalt, Bauweise und architektonischen Erscheinungsbild)

\* Dokument aktuell gültig für 261, 264 und 464;

\*\* Formularnummer 600 000 4942;

**KfW**

**Zusätzliche Bestätigung für sonstige besonders erhaltenswerte Bausubstanz**

Bundesförderung für effiziente Gebäude – Wohngebäude  
Kredit Effizienzhäuser (261), Kredit Einzelmaßnahmen (262), Kommunen – Kredit (264), Zuschuss (461), Kommunen – Zuschuss (464)

Ihre nächsten Schritte:

Der Antragsteller und die zuständige Kommune unterschreiben die Bestätigung unter Abschnitt 3 bzw. 4.

**Bei Antragstellung in den Projekten 261, 262:**  
Der Antragsteller reicht diese Bestätigung zusammen mit der „Bestätigung zum Antrag“ bei seinem Wohnbaufördernden Finanzierungsinstitut („Hausbank“) ein.

**Bei Antragstellung in Projekten 461:**  
Der Antragsteller sendet diese Bestätigung in seinen Unterlagen und bewirkt den Zuschuss mit der „Bestätigung zum Antrag“ im KfW Zuschussportal unter <https://kfw.de/kfw-zuschussportal>.

**Bei KfW-Satzung in den Projekten 264, 464:**  
Der Antragsteller reicht diese Bestätigung zusammen mit der „Bestätigung zum Antrag“ und dem Antrag direkt bei der KfW ein.

**1. Antragsteller**

☐ Priv. ☐ Einzel ☐ KfW-Gesellschaft ☐ Wohnungsgenossenschaft ☐ Kommunale Gesellschaft

Name/Firma der Wohnungsgenossenschaft/Name des Hausbauers/Bestandhaltigen:

Vorname:

Strassennummer:

PLZ: Ort:

**2. Angaben zum Investitionsobjekt und Vorhaben**

Investitionsort entspricht der Adresse des Antragstellers unter 1. ( ) andersfalls:

Strassennummer:

PLZ: Ort:

**3. Bestätigung des Antragstellers bei der Sanierung von einem Gebäude mit sonstiger besonders erhaltenswerter Bausubstanz nach § 135 GEG**

Ich bestätige, dass für das Vorhaben alle gegebenenfalls erforderlichen Genehmigungen für Maßnahmen an geschützten Baudenkmälern gemäß örtlichen Satzungen vorliegen.

Ort, Datum: Unterschrift Antragsteller und ggf. Stempel/Gesamtstempel

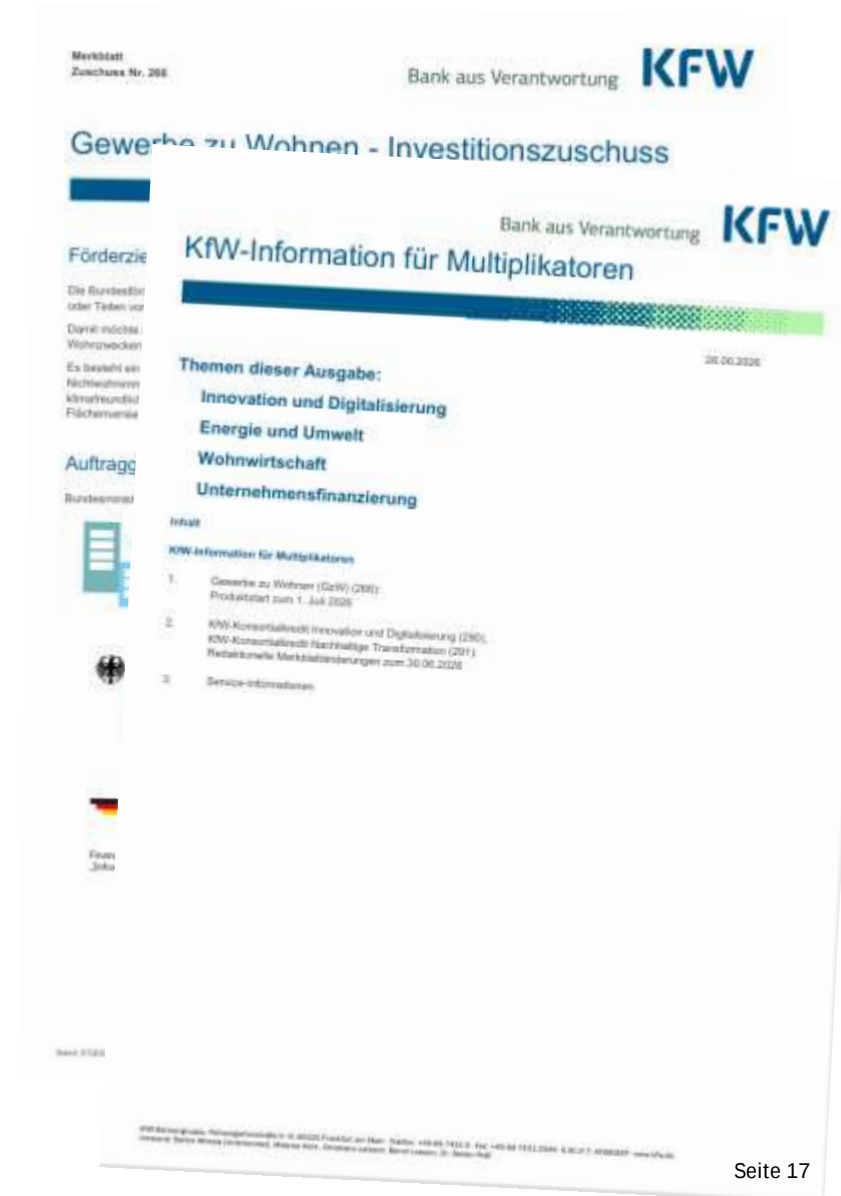
Form 110007 – Formnummer: 600 000 4942 Seite 1 von 2

# Erforderliche Formulare rund um Antragsprozess

- Beiblatt zur Bestätigung zum Antrag – BEG Wohngebäude (BEG-BzA) für Zuschuss “Gewerbe zu Wohnen” (266) (Dok.-Nr. 600 000 5304)
- Angaben zu wirtschaftlich Berechtigten (Dok.-Nr. 600 000 4941)
- Identifizierung gemäß Geldwäschegesetz (Dok.-Nr. 600 000 5308)
- De-minimis-Erklärung Wohnungseigentümergeinschaft (Dok.-Nr. 600 000 3502) oder De-minimis-Erklärung Unternehmen (Dok.-Nr. 600 000 0075)
- Erklärung zur Begleitforschung und datenschutzrechtliche Einwilligung (Dok.-Nr. 600 000 5306)

# Hier finden Sie weitere Informationen

- Merkblatt “Gewerbe zu Wohnen – Investitionszuschuss“ (266)
- KfW-Information für Multiplikatoren vom 26. Juni 2026
- [www.kfw.de/266](http://www.kfw.de/266)

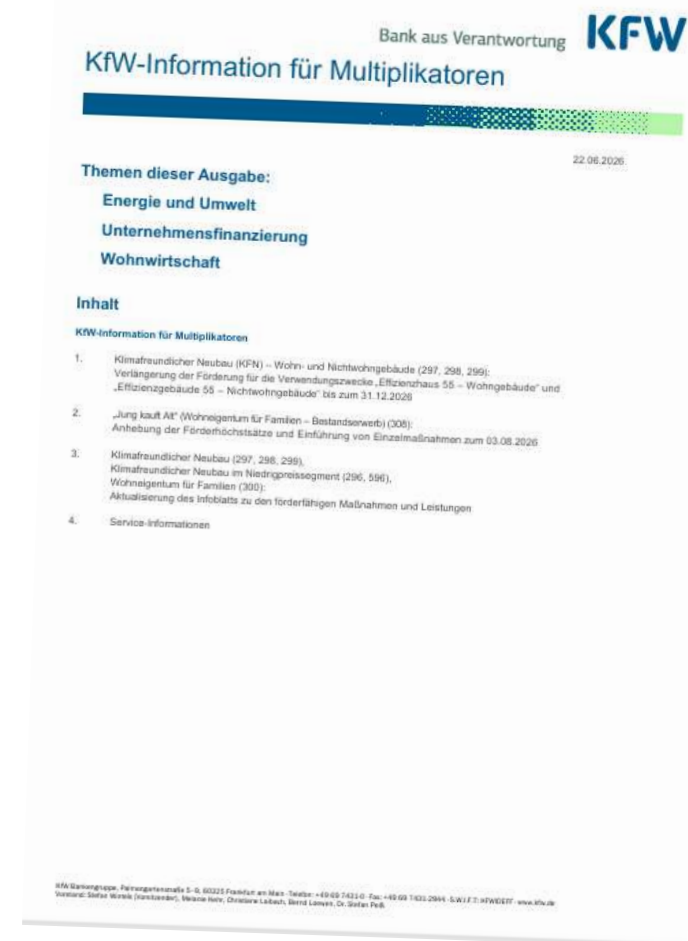


# **Tickermeldungen – wichtige Änderungen und Neuerungen in der wohnwirtschaftlichen Förderung der KfW**

# Tickermeldungen – im Überblick

## Wichtige Änderungen und Neuerungen in wohnwirtschaftlicher Förderung der KfW

- **Verlängerung** Förderung für Verwendungszwecke **“Effizienzhaus 55 – Wohngebäude“** und **“Effizienzgebäude 55 – Nichtwohngebäude“** bis **31. Dezember 2026**
- Anhebung Förderhöchstsätze und Einführung Einzelmaßnahmen in **“Jung kauft Alt“** (Wohneigentum für Familien – Bestandserwerb) (308) zum 03. August 2026
- **Aktualisierung Infoblatt zu den förderfähigen Maßnahmen und Leistungen** in Klimafreundlicher Neubau (297/298, 299), klimafreundlicher Neubau im Niedrigpreissegment (296, 596) und in Wohneigentum für Familien (300)



# Verlängerung Förderung für EH 55 und EG 55 bis 31. Dezember 2026

Klimafreundlicher Neubau – (Nicht-) Wohngebäude (297, 298, 299)

## Förderzeitraum für die Förderung des Effizienzhauses 55 wird verlängert und endet spätestens zum 31.12.2026

Im Dezember 2025 hat die KfW im Auftrag des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) die befristete Förderstufe Effizienzhaus 55 (EH 55) innerhalb der Produktfamilie „Klimafreundlicher Neubau“ (KFN) eingeführt. Die Förderung sollte zum 30.06.2026 enden.

Wir freuen uns, dass die Förderung des EH 55 v

Es gilt: Die Förderung steht unter dem Vorbeha

## Förderzeitraum für die Förderung des Effizienzgebäudes 55 wird verlängert und endet spätestens zum 31.12.2026

Im Dezember 2025 hat die KfW im Auftrag des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) die befristete Förderstufe Effizienzgebäude 55 (EG 55) innerhalb der Produktfamilie „Klimafreundlicher Neubau“ (KFN) eingeführt. Die Förderung sollte zum 30.06.2026 enden.

Wir freuen uns, dass die Förderung des EG 55 verlängert wurde und spätestens zum 31.12.2026 (Antragseingang bei der KfW) endet.

Es gilt: Die Förderung steht unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit von Bundesmitteln. Ein Rechtsanspruch auf die Förderung besteht nicht.

# Aktuelle Produktverbesserungen in “Jung kauft Alt“ im Überblick\*

## Wohneigentum für Familien – Bestandserwerb (308)

Antragstellung  
vrrs. ab  
03.08.2026

- **Anhebung** (kinderzahlabhängige) **Förderhöchstsätze** auf 140.000 EUR, 160.000 EUR bzw. 180.000 EUR
- **Alternative zusätzliche Sanierungsanforderung**: verpflichtende Durchführung aller energetischen Einzelmaßnahmen (Heizungs- und Fenstertausch, Fassadendämmung und Dämmung Dach oder oberste Geschossdecke gegen unbeheizte Dachräume) unter Einhaltung Mindestanforderung BEG EM in Verbindung mit Anlage BEG EM TMA
- **Ausschluss Anforderung an Heizungstausch**
  - bei bestehenden Heizungsanlagen mit mindestens 65 % Anteil erneuerbarer Energien
  - bei ausschließlicher (Gebäude-) Nutzung Wärmenetz
- **Ausnahme** energetische Anforderung an **Bauteilfläche(n) oder Teilflächen von Bauteilen**, die mindestens **Anforderungen** von Außenbauteilen bestehender Gebäude der **EnEV 2001 Anhang 3** erfüllen
- **Nachweis** Bestätigung Sanierung mit Einzelmaßnahmen möglich **durch Fachunternehmererklärung** des ausführenden Betriebes (i. S. v. § 35c EStG); dann erforderlich **Unterzeichnung** BnD durch **Antragstellenden**

\* siehe KfW-Information für Multiplikatoren vom 22. Juni 2026;

# Änderungen Infoblatt Klimafreundlicher Neubau - Förderfähige Maßnahmen und Leistungen\* im Überblick (Textauszug)

- Erweiterung/Ausbau/Umwidmung - Wohngebäude

“**Wohneinheiten**, die ausschließlich in .... **bislang unbeheizte[n] Räume[n]** eines bestehenden Gebäudes ... **ohne Einbezug bislang beheizter Flächen neu** entstehen, werden als **Neubau** gefördert. ... “

- Förderfähige Kosten:

Als förderfähige Bauwerkskosten gelten ... **[KG 300]** ... **[KG 400]** ... **[KG 500]**, **soweit** diese für den **bestimmungsgemäßen Betrieb der KG 420 und 430** erforderlich sind ... . Kosten der weiteren Kostengruppen nach DIN 276 sind nicht förderfähig, soweit ... keine gesonderten Regelungen dazu bestehen. ... Die **Kosten für [stromerzeugende] Anlagen** [aus erneuerbaren Energien] **sowie ... für die Stromspeicherung können berücksichtigt** werden, **soweit** ... **[gebäudebilanziert]**, vorausgesetzt: keine Inanspruchnahme Förderung bzw. Einspeisevergütung nach EEG]. Gleiches gilt beim Bezug einer Marktprämie des Netzbetreibers oder sonstiger Förderungen nach dem EEG.

**Nicht förderfähige Kosten** (keine abschließende Aufzählung): [sind] **Baukonstruktive Einbauten (KG 380)** sowie **nutzungs-spezifische und verfahrenstechnische Anlagen (KG 470)** [mit besonderer] Zweckbestimmung des Gebäudes ... [und] Förderanlagen (KG 460) mit Ausnahme von Aufzügen und Fahrtreppen (Position 461 und 462)

\* Infoblatt für KFN WG (297, 298, 498), KFN NWG (299, 499), Wohneigentum für Familien (300), KNN WG (296) und KNN) NWG (596);

**Gut zu wissen – ein weiteres Plus für Sie**

# Zuordnung Förderung bei Teilabriss, Abriss, Wiederaufbau

- Anforderungen **Zuordnung** als Teilabriss oder Abriss für Wiederaufbau bzw. Umbau entweder für zu errichtendes (neue) Gebäude oder für bestehendes Gebäude nach Gebäudeenergiegesetz (GEG) **aus Einordnung Bauvorhaben** für öffentlich-rechtlichen Nachweis **durch zuständige Bauaufsichtsbehörde**
- **Bewertung** Vorhaben **durch** beteiligte **Energieeffizienz-Expert/ in erforderlich**, wenn
  - **keine Einholung Baugenehmigung erforderlich**
  - **keine Bewertung/Einordnung** aus Baugenehmigung **entnehmbar** (“Genehmigung Bauantrag wie beantragt“)
- Für **EEE-seitige** Bewertung Unterscheidung Neubau oder Sanierung **heranziehbar** Hinweise aus Punkt 3 „**Anwendungshinweise** zum Vollzug des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes, **hier: Anwendung auf An- und Umbauten** (Hinweis Nr. 2/2010)“:
  - bei **Abriss bis auf Grundmauern oder Bodenplatte** (Gebäude ansonsten vollständig erneuert) Einstufung als **Neubau** (= Ausschluss Sanierungsförderung)
  - im **Zweifelsfall: Abstimmung** Einordnung Bauvorhaben mit nach Landesrecht zuständiger Bauaufsichtsbehörde, **mithin** meist **unterste Bauaufsichtsbehörde** (Zuständigkeitsbereich Gebäude)

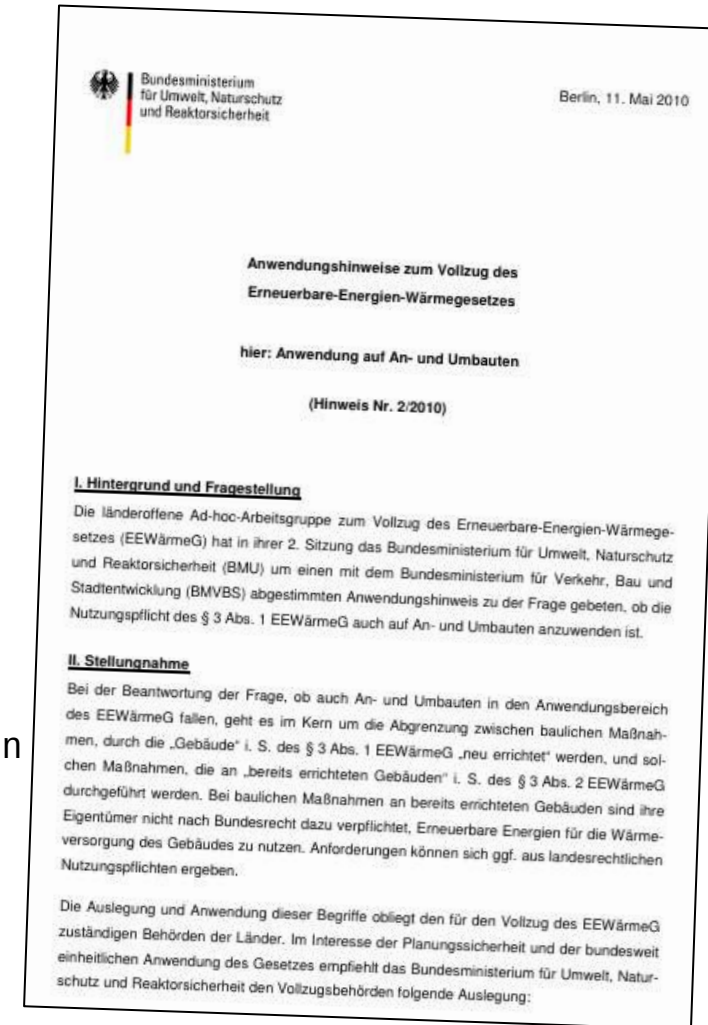
# Anwendungshinweise Vollzug Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz\*

**Interpretation Ausbaumaßnahme(n)** als Umbauten (= bauliche Veränderung bestehender Gebäude) oder als Ausbauten (= bauliche Maßnahmen zur Schaffung neuer beheizter oder klimatisierter Räume innerhalb bestehender Gebäude):

- **grundsätzlich als [Sanierungs-] Maßnahme(n)** an „bereits errichtetem Gebäude“ im Sinne von § 3 Abs. 2 EEWärmeG
- **ausnahmsweise als [Neubau-] Maßnahme(n)**
  - bei nach **Gesamtschau** der Umstände **für objektive Dritte** ... als Errichtung **neues Gebäude** (Voraussetzung eines selbständigen Gebäudes) für bauliche Maßnahme auf gesamtes Gebäude oder selbständig genutzter Gebäudeteil
  - durch **grundlegende**, bauliche und anlagentechnische **Veränderung(en)** an Gebäude hin zu objektiv neuem Gebäude (= **“ganz überwiegende Mehrheit“ Ersatz für Wärmebedarf relevanter Bauteile und Bestandteile der Anlagegebäudetechnik**\*\*

\* Quelle: [Anwendungshinweise zum EEWärmeG zu An- und Umbauten 2010-05-11 fin](#);

\*\* Fundamente, Decken, Außenwände, Fenster, Türen, wärmebedarfsrelevante Haustechnik;



# Geplante Umgestaltung Gebäudeför

„Die Förderprogramme der KfW werden zu **zwei zentralen Programmen zusammengeführt** und vereinfacht: ein Programm für den Neubau und eines für die Modernisierung. Dabei setzen wir **Anreize für einfaches, klimafreundliches und kostenreduziertes Bauen.**“

Koalitionsvertrag CDU/CSU/SPD



**Einfache Förderkulisse  
und erleichterter Förderzugang**



**Verlässliche, dauerhafte (Basis-)  
Finanzierung für alle Investoren**

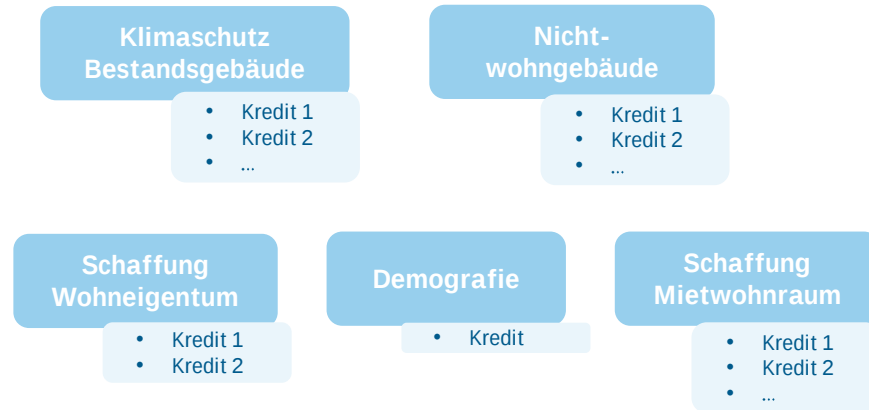


**Anreizwirkung über frei wählbare  
Zusatzkomponenten**

# Vereinfachung Gebädeförderung in übersichtlicher Förderkulisse

## 2-Programm-Welt

### Status Quo: 13 Programme



- Ausgedehnte Förderkulisse mit kleinvolumigen Einzelprogrammen in Abhängigkeit von Haushaltsmitteln
- Kombination mehrerer Fördervoraussetzungen in einem Programm
- Viele unterschiedliche Regelungen (z.B. Vorhabenbeginn)
- Nachträglicher Verlust Finanzierung bei Nichteinhaltung Voraussetzungen

### Zielbild 2027: 2 Programme



- verlässliche Basisfinanzierung ohne Anforderungen
- einfaches Baukastensystem (Anreizwirkung über Zusatzkomponenten)
- Einheitliche und konstante Bankfachlichkeit (Vorhabenbeginn einheitlich)
- Basisfinanzierung bei Nichteinhaltung Voraussetzungen für Zusatzkomponenten

# Wir unterstützen Sie bei Ihrer täglichen Arbeit im KfW Partnerportal

www.kfw.de/partnerportal - Ihr schneller Weg zu Ihren Förderthemen

Anmelden im KfW-Partnerportal

[> Registrieren](#) [> Anmelden](#)

## Herzlich willkommen im KfW-Partnerportal

Ob als Finanzierungspartner, Energieeffizienz-Expertin / -Experte oder Fachunternehmen (Multiplikatoren): Hier finden Sie alles zu Ihren Förderthemen. Registrieren Sie sich einmalig und nutzen Sie zum Beispiel unser **Dokumentenarchiv**, unser **Marketing-Material** - oder besuchen Sie Veranstaltungen der **KfW Akademie**.

### Schneller zu Ihren Themen - jetzt registrieren!

✓ Persönliche Startseite zusammenstellen

✓ Direkt in Portale und Tools einsteigen

✓ Merkblätter im Änderungsmodus

✓ News zur Förderung erfahren

[> Jetzt registrieren](#) [> Jetzt anmelden](#)

#### Video

Persönliche Startseite  
Im Video erklärt

[> Jetzt ansehen](#)

#### Produkt 455-B

Barrierereduzierung:  
Zuschuss wieder aktiv  
Sie können den Zuschuss ab  
sofort wieder empfehlen.

[> Mehr erfahren](#)

#### KfW Akademie

Förderprodukte  
verstehen  
Neue Termine zu Innovation /  
Digitalisierung (511-514)

[> Jetzt Termin buchen](#)

#### Dokumentenarchiv

[> Zum Archiv ↗](#)

#### Ihr Feedback

Gefällt Ihnen das KfW-  
Partnerportal?  
Wir freuen uns auf Ihre Fragen  
und Anregungen.

[> Zum Formular](#)

KfW Ausgewählte Förderprogramme der KfW im Wohngebäude / Bonn, München, 07. Juli 2026

Seite 28

# Ihr KfW Dialogcenter für weitere Informationen

|                                  |                                                                                                 |
|----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Um welches Thema geht es?        | Ihre Servicenummer<br>(von Montag bis Freitag<br>08.00 bis 18.00 Uhr)<br>kontakt@dialog.kfw.com |
| Heizungsförderung                | 0800 5 39 90 13                                                                                 |
| Bauen, Sanieren & Wohnwirtschaft | 0800 5 39 90 02                                                                                 |
| Studieren & Qualifizieren        | 0800 5 39 90 03                                                                                 |
| Unternehmen                      | 0800 5 39 90 01<br>(Servicezeiten 09:00– 17:00 Uhr)                                             |
| Infrastruktur                    | 0800 5 39 90 08*                                                                                |
| Sie haben ein allgemeines Thema? | 069 74 31-0 (kostenpflichtig)                                                                   |



Nutzen Sie gerne den QR-Code, um sich über unsere Kontaktmöglichkeiten zu informieren:



Foto: fotolia.com / iceteaimages

# Vielen Dank.